



DATENSCHUTZPOLITIK

Die Gesellschaft Autosécurité S.A. misst dem Schutz und der Vertraulichkeit Ihrer Daten besondere Bedeutung bei. Diese Datenschutzpolitik soll unsere Kundschaft über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch unsere Gesellschaft informieren und findet im Zuge der verschiedenen Interaktionen mit unserer Gesellschaft Anwendung.

Wir verstehen unter „personenbezogenen Daten“ Angaben, die sich auf eine direkt oder indirekt identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen und die im Zuge der Ausführung uns erteilter öffentlich-rechtlicher Aufträge sowie im Zuge der Nutzung dieser Website und der angebotenen Anwendungen erhoben werden.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Als Datenverarbeitungsverantwortlicher wird nach der Datenschutz-Grundverordnung, der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften im Datenschutzbereich der Mitgliedsstaaten sowie der geltenden Datenschutzordnung folgendes Unternehmen betrachtet:

Autosécurité S.A.
ZI Petit Rechain, Avenue du Parc 33,
B - 4800 VERVIERS
BE 0444.402.332

2. Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter der Adresse privacy@autosecurite.be oder mit der Post erreichen unter der Anschrift Autosécurité S.A. – ZI Petit Rechain, Avenue du Parc 33, 4800 Verviers Autosécurité S.A. ZI Petit Rechain, Avenue du Parc 33,

3. Personenbezogene Daten

3.1 Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Angaben zum Nutzer werden auf loyale und erlaubte Art und Weise verarbeitet und werden zu bestimmten, ausdrücklichen und legitimen Zwecken erhoben, ohne nachher auf mit diesen Zwecken unvereinbare Art und Weise verarbeitet zu werden. Gemäß dem Prinzip der Minimierung sind die verlangten Daten unter dem Gesichtspunkt des verfolgten Zwecks angemessen, relevant und nicht übertrieben.

Die über die im Folgenden erläuterten verschiedenen Kanäle erhobenen personenbezogenen Daten werden in den Datenbanken der Autosécurité S.A. gespeichert. Sie werden im Rahmen der beschriebenen öffentlich-rechtlichen Aufträge und im Allgemeinen für Ihre Belieferung mit den verlangten Dienstleistungen und Informationen, für die Schlichtung der Streitsachen, für die Erkennung eines Betrugs oder Verstosses gegen die geltenden Vorschriften oder gegenüber der Autosécurité, ihren Mitarbeitern, ihren Kunden oder ihren Lieferanten, für die Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen sowie für die Planung und allgemeine Organisation unserer Standorte und Infrastrukturen verwendet.

Besagte personenbezogene Daten werden nicht in ein Drittland, an eine internationale Organisation oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums transferiert. Sie sind dazu bestimmt, von unseren internen Abteilungen, unseren Subunternehmern innerhalb der Grenzen der geschlossenen Leistungsverträge und gegebenenfalls den zuständigen Behörden und eigens identifizierten Empfängern mitgeteilt zu werden.

3.1.1. Im Rahmen öffentlich-rechtlicher Aufträge zur technischen Überwachung von Fahrzeugen verarbeitete personenbezogene Daten

Die Autosécurité S.A. ist eine Gesellschaft, die eigens anerkannt wurde für die technische Überwachung von Fahrzeugen gemäß dem Königlichen Erlass vom 23. Dezember 1994 zur Bestimmung der Anerkennungsbedingungen und der Regeln für die Verwaltungsaufsicht über mit der Überwachung von Fahrzeugen mit Verkehrszulassung beauftragte Gesellschaften [BS 30.12.1994].

Die vom FÖD Mobilität und Transportwesen mitgeteilten Daten stammen aus der Zentralen Fahrzeugdatenbank. Diese Daten wurden ursprünglich von der Direktion des Straßenverkehrs - KZS bei der Zulassung jedes Fahrzeugs erhoben.

Dieser Austausch wird durch ein neues spezifisches Datenaustauschprotokoll formalisiert, das am 18. Oktober 2021 abgeschlossen wurde und die zuvor bestehenden Vereinbarungen aufhebt und ersetzt. Dort sind die verschiedenen durchgeführten Informationsflüsse und Austausche restriktiv aufgelistet.

Dieses Dokument kann über folgenden Link eingesehen werden:
<https://www.autosecurite.be/uploads/2026/06/Protocole-echange-donnees-BCV-JARVIS-AS-SPF-Mobilite-et-Transports.pdf> (in der Rubrik <https://www.autosecurite.be/de/datenschutz/>).

Die mit der technischen Überwachung der Fahrzeuge beauftragten Gesellschaften sind kraft Artikel 13 und 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 zur Einrichtung der Zentralen Fahrzeugdatenbank ebenfalls am Betrieb besagter Zentralen Fahrzeugdatenbank [BS 28.06.2010] sowie der Artikel 4, 5 und 7 des Königlichen Erlasses vom 8. Juli 2013 in Ausführung des Gesetzes vom 19. Mai 2010 zur Einrichtung der Zentralen Fahrzeugdatenbank [BS 22.08.2013] beteiligt.

Unsere Gesellschaft wird als authentische Quelle (primäre Erhebung) für folgende Daten betrachtet:

- In der Prüfbescheinigung enthaltene Angaben
- Die im Gebrauchtwagenbericht enthaltenen Angaben
- Die im Dokument genannten Daten:
- Die im Dokument „*Visuelle Inspektion des Fahrzeugs*“ enthaltenen Angaben

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

a) Ausführung öffentlich-rechtlicher Aufträge zur technischen Überwachung von Fahrzeugen

Die verschiedenen technischen Kontrollmaßnahmen werden in Artikel 23, 23bis und 23ter des Königlichen Erlasses vom 23. März 1968 über die allgemeine Regelung der technischen Voraussetzungen für Kraftfahrzeuge, ihre Anhänger, ihre Bestandteile und ihr Sicherheitszubehör bestimmt [BS 28.03.1968].

Dieser Zweck umfasst ebenfalls außer der eindeutigen Identifizierung des Fahrzeugs und ihrer Übereinstimmung mit den in der Zentralen Fahrzeugdatenbank gespeicherten Informationen auch die Verwendung technischer Daten (INDEX) zur Durchführung der Kontrolle, die Ausstellung etwaiger Duplikate, die Kommunikation und Weitergabe technischer Daten an alle zuständigen Behörden, die Überprüfung technischer Informationen vor dem Versenden von Einladungen, die Verwaltung von Terminen und im Allgemeinen die Ausstellung und Berichtigung der in der Gesetzgebung vorgesehenen amtlichen Dokumente.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten sind: die FIN/Fahrgestellnummer und das Zulassungskennzeichen.

Im Zuge bestimmter Einzelverfahren (Homologierung, Konformität usw.) verarbeiten wir folgende Angaben: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und die E-Mail-Adresse.

b) VICR

Die VICR-Plattform (Vehicle Inspection Certificate Repository) ermöglicht die Abfrage und den elektronischen Austausch von Daten bezüglich technischen Prüfbescheinigungen, die von zugelassenen Unternehmen ausgestellt wurden. Die Plattform basiert auf einer zentralisierten Datenbank, die über eine sichere HTTP-JSON-REST-API über Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (TLS) und Authentifizierung zugänglich ist.

Die VICR-API ermöglicht den Austausch technischer Prüfbescheinigungen und die Zusammenarbeit mit anderen identifizierten Drittparteien (zugelassene Unternehmen und autorisierte Behörden).

Der Austausch von „On-Demand“-Daten zwischen den verschiedenen Parteien basiert auf der eindeutigen FIN/Unifier- Fahrgestellnummer des betreffenden Fahrzeugs. Der Zweck dieses Austauschs besteht darin, die technischen Details der letzten Kontrolle zu finden, die PDFs der zuletzt ausgestellten Bescheinigungen einzusehen und den Verlauf der Kontrolle eines Fahrzeugs einzusehen.

Die Zwecke sind identisch mit denen im vorherigen Punkt, nämlich: Identifizierung des Fahrzeugs, Verwendung technischer Daten (INDEX) zur Durchführung der Kontrolle, die Ausstellung etwaiger Duplikate, die Kommunikation und Weitergabe technischer Daten an alle zuständigen Behörden, die Überprüfung technischer Informationen vor dem Versenden von Einladungen und die Verwaltung von Terminen.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten sind: Die FIN/Fahrgestellnummer und das Zulassungskennzeichen.

c) *Terminvereinbarung auf unserem Terminvereinbarungsportal – Privatkunde - Warteliste*

Dieser Gratisservice wird unserer privaten und gewerblichen Kundschaft zur Verfügung gestellt, um den Zugang zu unserer Anlage zu erleichtern und zu optimieren.

Die erhobenen Daten erlauben es uns, den Kunden zu kontaktieren, um den Termin zu bestätigen und uns die nötigen praktischen Informationen zu erteilen. Diese Informationen ermöglichen es uns außerdem, den Kunden für jede Servicemittlungen oder Aktualisierungen der Bedingungen, im Falle einer Schließung unserer Prüfstelle/Prüflinie wegen unvorhergesehener Umstände, auf die wir keinen Einfluss haben, oder um ihm einen Termin anzubieten, nachdem er sich auf die Warteliste eingeschrieben hat. Sie ermöglichen es uns auch, den Kunden zu kontaktieren, um ihm jedes Verhalten zu melden, das die Erfüllung unseres Auftrags als öffentlichen Dienst für die technische Kontrolle von Fahrzeugen beeinträchtigt, und gegebenenfalls Maßnahmen gegen ihn oder gegen Dritte zu nehmen, die zum vereinbarten Termin mit dem Kunden anwesend waren.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgenden Angaben: Fahrzeugkennzeichen, Fahrgestellnummer, Name und Vorname, E-Mail-Adresse, die Telefonnummer und die IP-Adresse.

d) *Terminvereinbarung auf unserem Terminvereinbarungsportal – Gewerblicher Kunde*

Dieser kostenlose Service wird unseren Privatkunden zur Verfügung gestellt, um den Zugang zu unseren Einrichtungen zu erleichtern und zu optimieren. Die erhobenen Daten erlauben es uns, den Kunden zu kontaktieren, um den Termin zu bestätigen und uns die nötigen praktischen Informationen zu erteilen. Diese Informationen ermöglichen es uns auch, den gewerblichen Kunden über einen Newsletter zu kontaktieren, falls unsere Prüfstelle/Prüflinie für Termine wegen unvorhergesehener Umstände, auf die wir keinen Einfluss haben geschlossen wird.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgenden Angaben: das Zulassungskennzeichen des Fahrzeugs, Fahrgestellnummer, Name und Vorname, oder sofern zutreffend der Firmenname, E-Mail-Adresse, die Telefonnummer und die IP-Adresse.

e) *Portal der Unterwegskontrollen*

Dieses Portal ermöglicht die Sichtung der Dokumente, die von unserer Gesellschaft im Rahmen einer technischen Unterwegskontrolle gemäß der Richtlinie 2014/47/EU und des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 13. April 2023 zur Regelung der technischen Unterwegskontrollen der in Belgien und im Ausland zugelassenen Nutzfahrzeuge ausgestellt werden.

Die betreffenden Angaben sind Folgende: die Zulassungskennzeichen des Fahrzeugs, Name, Vorname, Wohnsitzanschrift und die IP-Adresse.

f) *Portaltal Inspections.autosecurité.be*

Dieses Portal ermöglicht für unsere Kunden und zu Erläuterungszwecken die Einsichtnahme in die von unseren Prüfern festgestellten Fehler und Bemerkungen, in bestimmte fahrzeugspezifische technische Daten sowie in die neuesten von unserer Organisation herausgegebenen Dokumente im Rahmen der technischen Kontrolle, in Übereinstimmung

mit der Richtlinie 2014/45/EU und dem oben genannten königlichen Erlasses vom 15. März 1968.

Die betreffenden Angaben sind Folgende: die Zulassungskennzeichen des Fahrzeugs, Name, Vorname, Wohnsitzanschrift und die Verbindungs-IP-Adresse.

g) Versendung der Einladungen für die technische Kontrolle

Gemäß Artikel 4 §2 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1994 [BS 31.12.1994] sind zugelassene Gesellschaften verpflichtet, eine Einladungserinnerung für jedes zu kontrolliertes Fahrzeug für den ihm zugewiesenen Aktionsbereich zu versenden, basierend auf Daten der zentralen Datenbank für Fahrzeuge, wie im Gesetz vom 19. Mai 2010 zur Gründung der zentralen Datenbank für Fahrzeuge [BS 28.06.2010] sowie durch dessen Durchführungsverordnung vom 8. Juli 2013 [BS 22.08.2013].

Dazu verarbeiten wir das Zulassungskennzeichen, die Fahrgestellnummer-FIN, den Namen und Vornamen, die Nationalregisternummer und die Wohnsitzanschrift.

h) Digitale Einladungen – Privatkunden

Der Kunde profitiert kostenlos von einem automatisierten Einladungsversand per digitaler Nachrichten oder SMS– je nach gewählter Versandmethode - das betreffende Fahrzeug innerhalb der angegebenen Frist zur Kontrolle zu präsentieren.

Der Kunde ist verpflichtet, sich über das Federal Authentication Portal – BOSA zu identifizieren. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, den Autor der Anfrage mit Sicherheit zu authentifizieren.

Für diesen Dienst werden während der Vertragslaufzeit Folgendes verarbeitet: die durch Authentifizierung durch das Bundesauthentifizierungsportal erhaltene NRN – BOSA, Name und Vorname des Inhabers, gewählte Sprache, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, je nach gewähltem Abonnementmodus.

i) Digitale Einladungen - Gewerbliche Kunden

Für die gewerblichen Kunden, die den Dienst zum Versand digitaler Einladungen abonniert haben, verarbeiten wir im Rahmen der Ausführung des betreffenden Vertrags: das Zulassungskennzeichen des Fahrzeugs, den Namen und Vornamen des angegebenen Vertreters, den Namen und Vornamen des angegebenen Ansprechpartners, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer.

j) Service Kundenkredit

Was die gewerblichen Kunden anbetrifft, die den Kundenkredit-Abrechnungsservice abonniert haben, verarbeiten wir im Rahmen der Ausführung des betreffenden Vertrags und zum Versand der Rechnungen: Name, Vorname, E-Mail-Adresse der angegebenen Kontaktperson, Telefonnummer, Zulassungskennzeichen, erhaltene Kundennummer und die MwSt.-Nummer.

3.1.2. Personenbezogene Daten, die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Aufträge zur Veranstaltung von Prüfungen wegen des Führerscheinerwerbs verarbeitet werden.

Unser Unternehmen ist ein privates Unternehmen, das gemäß dem Königlichen Erlass vom 23. Dezember 1994 für die Organisation von Führerscheinprüfungen zugelassen ist, gemäß den Bestimmungen von:

- Königlicher Erlass vom 23. März 1998 bezüglich des Führerscheins;
- Königlicher Erlass vom 10. Juli 2006 bezüglich des Führerscheins für Fahrzeuge der Klasse B;
- Königlicher Erlass vom 4. Mai 2007 bezüglich des Führerscheins, die Berufsbefähigung und die Weiterbildung der Fahrer von Fahrzeugen der Klassen C1, C1+E, C, C+E, D1, D1+E, D, D+E.

Die im Rahmen dieses Auftrags verarbeiteten Daten entstammen dem Nationalregister (ursprünglich erhoben vom FÖD Inneres - Generaldirektion Institution und Bevölkerung) sowie der Zentralen Führerscheindatenbank (ursprünglich erhoben vom FÖD Mobilität und Transportwesen - Generaldirektion Straßentransport und Verkehrssicherheit). Sie werden auch vom Bewerber im Zuge der einzelnen Kontakte mit unserem Unternehmen zur Absolvierung der vorgesehenen Prüfungen mitgeteilt.

Die anerkannten Gesellschaften sind am Betrieb der Zentralen Führerscheindatenbank beteiligt und werden hinsichtlich der Mitteilung von Angaben in Bezug auf das Erwerben des Führerscheins und des Berufsbefähigungsnachweises abgelegten Prüfungen gemäß Artikel 10 des Königlichen Erlasses vom 18. November 2011 über die Zentrale Führerscheindatenbank [BS 08.12.2011] als authentische Quelle betrachtet.

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

a) Veranstaltung und Bewertung der theoretischen und praktischen Prüfungen sowie Berufsbefähigungsprüfungen zwecks Führerscheinerwerb

Die einzelnen Prüfungen werden im Königlichen Erlass vom 15. März 1998 über den Führerschein sowie in den Königlichen Erlassen vom 10. Juli 2006 über den Führerschein für die Kategorie B und vom 4. Mai 2007 über den Führerschein, die Berufsbefähigung und die ständige Weiterbildung der Führer von Fahrzeugen der Kategorien C1, C1+E, C, C+E, D1, D1+E, D, D+E bestimmt.

Dieser Zweck umfasst ebenfalls neben der Notwendigkeit, die Identifizierung des Bewerbers vorzunehmen, die Ausstellung und gegebenenfalls die Berichtigung der in der Gesetzgebung vorgesehenen amtlichen Dokumente.

Folgende Angaben sind davon betroffen (Bewerber und angegebene Fahrbegleiter): Name, Vorname, Zivilzustand, Geschlecht, Geburtstagdatum, Nationalität, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, die Nationalregisternummer und Foto.

b) Terminvereinbarung – Portal RendezVous FS - Warteliste RendezVous FS

Dieser Service wird unseren Privatkunden zur Verfügung gestellt, um den Zugang zu unserer Anlage zu erleichtern und zu optimieren und die Vereinbarung eines Termins für die in der Gesetzgebung vorgesehenen Prüfungen zum Führerscheinerwerb zu ermöglichen.

Die verarbeiteten Angaben ermöglichen uns die „Fütterung“ unseres Softwarepakets für die Führerscheinverwaltung und die Kontaktaufnahme mit dem Bewerber, um die Terminvereinbarung zu bestätigen, einen anderen Termin vorzuschlagen und im Allgemeinen alle nötigen praktischen Informationen zu erteilen.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende Angaben: Name, Vorname, Zivilzustand, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nationalregisternummer und die IP-Adresse.

c) Portal RendezVous DS API

Die Plattform Rendez-Vous Portal DS (Driving School) ermöglicht den elektronischen Austausch von Daten für die Fahrprüfungsterminen. Die Plattform basiert auf einer zentralisierten Datenbank, die über eine sichere HTTP-JSON-REST-API über Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (TLS) und Authentifizierung zugänglich ist.

Mit dem RendezVous Portal-DS-API können Sie die Verfügbarkeit für Fahrprüfungen nach Fahrschule auflisten, Führerscheinbewerberreservierungen verwalten und die Zugangsbedingungen für Führerscheinbewerber für Fahrprüfungen überprüfen.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende Angaben: Name, Vorname, Zivilzustand, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nationalregisternummer und die IP-Adresse.

d) DICR Certificate API

Die Plattform D.I.C.R. (Driving License Certificate Repository) ermöglicht den elektronischen Austausch von Dokumenten, die für die Schulung und Fahrprüfungen erforderlich sind.

Die Plattform basiert auf einer zentralisierten Datenbank, die über eine sichere HTTP-JSON-REST-API über Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (TLS) und Authentifizierung zugänglich ist.

Mit der DICR-Certificate-API können Sie die Lehrbescheinigungen von Führerscheinbewerber (einschließlich des pädagogischen Termins) teilen und mit anderen Interessengruppen zusammenarbeiten (E-Learning-Plattform des pädagogischen Termins, Fahrschulen, Führerscheinorganisationen, ÖDW Mobilität).

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende Angaben: Name, Vorname, Zivilzustand, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nationalregisternummer und die IP-Adresse.

e) Ergreifung von Maßnahmen aufgrund von Unregelmäßigkeiten

Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Artikeln 39 ff. des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende Daten: Name, Vorname, Personenstand, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Geburtsort, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nationalregisternummer und Fotografie.

Wenn der Bewerber minderjährig ist, werden auch die folgenden Daten des Inhabers der elterlichen Sorge verarbeitet: Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse und Nationalregisternummer.

- f) *Auf Antrag der Behörde wird jede Person vorgeladen, die nach der Verhängung einer Fahrlässigkeitsstrafe Prüfungen zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis vorlegen muss.*

Diese Verpflichtung ergibt sich aus Artikel 69 §6 des oben genannten königlichen Erlasses vom 23. März 1998 auf der Grundlage der von der Staatsanwaltschaft übermittelten Informationen.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir vor allem Name, Vorname, Nationalregisternummer und die Wohnsitzanschrift des Bewerbers.

3.1.3. Zusätzliche Supportdienste

- a) *Kontakt zum Kundendienst (Telefon, Post und elektronische Post)*

Bei der Kontaktaufnahme mit unserem Kundendienst über besagte Kanäle (um nützliche Informationen zur technischen Kontrolle eines Fahrzeugs oder zum Ablegen einer Prüfung zwecks Erwerb eines Führerscheins oder Unterstützung bei der Nutzung des Terminvereinbarungsportals zu erhalten, einen Termin vereinbaren usw.), können von uns folgende Daten verarbeitet werden, um Ihr Anliegen angemessen behandeln zu können: Name, Vorname, Zulassungskennzeichen, Fahrgestellnummer, Wohnsitzanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und die Nationalregisternummer.

Wir erheben auch Daten zur Nutzung unserer Verkehrsdaten-Services im Zusammenhang mit den Mitteilungen, die über unser Netz durchgegeben werden. Diese Verkehrsdaten enthalten vor allem Telefon- und Handynummern während der getätigten Anrufe, das Datum, die Uhrzeit, die Dauer eines Gesprächs oder einer Internetverbindung.

- b) *Kontaktaufnahme mit der Beschwerdeannahmestelle (Kontaktformulare, Post) - Service Data Protection Officer*

Im Rahmen der zusätzlichen erbrachten Services verarbeiten wir gegebenenfalls bestimmte personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Wohnsitzanschrift, Nationalregisternummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindungsangaben, die Kopie eines Ausweisdokuments oder eine Kopie der Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs.

Wir können ebenfalls jedes andere als notwendig erachtete Dokument (technische Bescheinigung, besondere Genehmigung, Unterrichtsbescheinigung usw.) anfordern, um Ihr Anliegen zu behandeln. Diese Angaben werden exklusiv zu dem Zweck verwendet, den gewünschten Service zu liefern.

- c) *Bearbeitung von Schadens-/Betrugs-/Zwischenfällen vor Ort*

Im Rahmen der Schadensverwaltung und Verwaltung der Zwischenfälle vor Ort verarbeiten wir gegebenenfalls bestimmte personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Wohnsitzanschrift, Nationalregisternummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,

Bankverbindungsangaben, die Kopie eines Ausweisdokuments oder eine Kopie der Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs.

Die Verarbeitung dieser Informationen ist auch notwendig für die Erkennung und Bekämpfung von Betrug oder für die Ergreifung jeder Maßnahme, die nach einem ungehörigen/unangemessenen Verhalten seitens eines unserer Kunden an einer unserer Zweigstellen als zweckmäßig erachtet wird.

Wir können außerdem jedes andere als notwendig erachtete Dokument (technische Bescheinigung, besondere Genehmigung, Unterrichtsbescheinigung, usw.) anfordern, um die betreffende Akte bearbeiten zu können.

d) Zufriedenheitsumfrage

Im Rahmen der unseren Kunden nach der Terminvereinbarung und der Nutzung unserer dazu bestimmten Plattformen zugesandten Zufriedenheitsumfragen sowie unserer Qualitätsmanagementpolitik (Norm ISO 9001) verarbeiten wir für die Versendung des Umfrageformulars nur die E-Mail-Adresse des Kunden, der dieser Datenverarbeitung zugestimmt hat. Dieses Einverständnis kann mittels des in den Zufriedenheitsumfragen enthaltenen Links jederzeit widerrufen werden.

e) Statistiken

In der Gesellschaft verwenden wir die Daten aus der Ausführung der verschiedenen öffentlich-rechtlichen Aufträge zu Berichterstattungs- und Statistikzwecken, vor allem zum Beispiel die Anzahl durchgeführter Kontrollen und Prüfungen, die Arten von Kontrollen oder Prüfungen, die Anzahl anwesender Personen usw.

Nur die anonymisierten Daten werden zu Berichterstattungszwecken verwendet. Sie werden anschließend zu großen Datensätzen (DB) zusammengefügt, sodass es für die Empfänger eines Berichts unmöglich ist, die Informationen zu einzelnen Kunden zurückzuverfolgen.

3.2 Datenverarbeitung und Legitimationsgrundlage

Die Datenverarbeitung umfasst folgende Vorgänge: jeder Vorgang oder jede Gesamtheit von Vorgängen, die auf personenbezogene Daten angewandt werden, wie Erhebung, Erfassung, Organisation, Speicherung, Anpassung oder Änderung, Abfrage, Aufruf, Nutzung, Durchgabe, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, Abgleich oder Verbund sowie Sperrung, Löschung oder Vernichtung personenbezogener Daten.

Die Legitimationsbasis dieser Verarbeitungen beruht gemäß Artikel 6, 1, a der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf das vom Kunden gegebene ausdrückliche Einverständnis für die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung unsererseits (Erfüllung von Aufgaben von öffentlichem Interesse) gemäß Artikel 6, 1, c, sowie auf das legitime Interesse der Gesellschaft Autosécurité S.A. gemäß Artikel 6, 1, f.

3.3 Aufbewahrungsdauer der Daten

Das entscheidende Kriterium für die Dauer der Aufbewahrung besagter Daten variiert je nach den erteilten öffentlich-rechtlichen Aufträgen und ihrer Ausführung.

4. Empfänger

Der Zugriff auf die Kundendaten ist innerhalb der Autosécurité S.A. streng auf die zugriffsberechtigten internen Mitarbeiter begrenzt. Diese sind vertraglich und gesetzlich verpflichtet, die Privatsphäre unserer Kunden sowie die Vertraulichkeit der von diesen gemachten Angaben zu wahren.

Die Mitarbeiter der Autosécurité S.A. sind dem Berufsgeheimnis streng unterworfen, erst recht, wenn sie zur Verarbeitung bestimmter Kategorien personenbezogener Daten besonders berechtigt sind.

Die Subunternehmer, die für Rechnung der Autosécurité arbeiten, können für bestimmte unserer Datenbanken zugriffsberechtigt sein. Ihr Zugriff ist auf die Daten begrenzt, die sie für die strikte Ausführung der erteilten Aufgaben benötigen.

Die Autosécurité S.A. gibt keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, es sei denn, vorher wurde eine ausdrückliche Genehmigung der betroffenen Person erteilt oder sie ist dazu durch ein belgisches Gesetz oder eine behördliche Bestimmung dazu verpflichtet, oder wenn ein berechtigtes Interesse dies rechtfertigt oder auf Anordnung von einer zuständigen Kontrollbehörde oder durch gerichtlichen Beschluss.

Diese Drittpersonen mit Zugriffsrecht auf Ihre Daten werden nachstehend aufgeführt:

- unsere Aufsichtsbehörde, der Öffentliche Dienst der Wallonie;
- Die Beschwerdekommision, die mit der Entscheidung über Klagen wegen Nichtbestehen der praktischen Prüfung und über Klagen wegen Ausschluss und Misserfolg auf Grund von Unregelmäßigkeiten beauftragt ist, die gemäß Artikel 47 des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein eingesetzt wurden;
- der Föderale Öffentliche Dienst ;
- Die Gruppe Autosécurité S.A. ;
- Die zugriffsberechtigten Subunternehmer der Autosécurité S.A.;
- Gesellschaften, die gemäß dem Königlichen Erlass vom 23. Dezember 1994 für die technische Kontrolle und die Veranstaltung von Prüfungen zwecks Führerscheinerwerb anerkannten Gesellschaften, um ihnen die Ausführung ihres öffentlich-rechtlichen Auftrags zu ermöglichen;
- Zugelassene Fahrschulen im Rahmen der im vorherigen Punkt genannten Aufgaben;
- Informex im Rahmen des Auftrags, Kraftfahrzeuge zu begutachten;
- Carpass im Rahmen des Auftrags, Kilometerzählerbetrug zu bekämpfen;
- Carfax im Rahmen des Auftrags, die Chronologie von Fahrzeugen anhand amtlicher Dokumente zurückzuverfolgen (Unfälle);
- Die Direktion des Straßenverkehrs (KFZ);
- Die Ordnungskräfte;
- Die ermächtigten Justizbehörden.

Letztere behandeln Ihre Daten unter Beachtung oben genannter Zweckmäßigkeiten und beschränken sich dabei gemäß den Bestimmungen ihrer eigenen Vertraulichkeitsrichtlinien, des Gesetzes vom 30. Juli 2018 und der Datenschutz-Grundverordnung auf das Notwendige im Rahmen der Ausführung ihres Auftrags. Außerdem verpflichtet sich jeder der Empfänger dazu, Ihre Daten nicht länger aufzubewahren, als für oben genannte Zwecke notwendig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden also mit strengster Vertraulichkeit behandelt. Da das Internet jedoch keine absolute Sicherheit bietet, kann der Datenschutz nur dann garantiert werden, wenn die personenbezogenen Daten auf als solche von der Autosécurité S.A. gekennzeichneten gesicherten Kommunikationswegen durchgegeben werden (Kontaktformulare usw.).

Gemäß den geltenden Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung werden die verschiedenen Datenverarbeitungen in einem Datenverarbeitungsregister aufgeführt.

5. Rechte der betroffenen Person

Gemäß den Bestimmungen in Artikel 15 der DSGVO ist der Kunde als Betroffener zum Zugriff auf die ihn betreffenden und vom Datenverarbeitungsverantwortlichen aufbewahrten Daten berechtigt.

In jedem Falle kann der Kunde, wenn es sich um ein vertretbares Volumen handelt, durch datierte und unterschriebene Anfrage an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (unter der in Punkt 2 genannten Adresse) unter Nachweis seiner Identität gratis von diesem, gegebenenfalls auf elektronischem Wege, die schriftliche Mitteilung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie, mit Ausnahme der vom für die Datenverarbeitung Verantwortlichen aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung erhobenen Daten, gegebenenfalls die Berichtigung, die Einschränkung der Datenverarbeitung oder die Löschung falscher, unvollständiger oder irrelevanter Daten verlangen. Der Kunde genießt außerdem ein Datenübertragbarkeitsrecht sowie, abgesehen von Ausnahmen, jederzeit das Recht, sich solcher Datenverarbeitung zu widersetzen.

Wird der Bitte innerhalb von 30 Tagen nach der entsprechenden Aufforderung keine Folge geleistet, wird sie als abgelehnt betrachtet. Der Bewerber kann sich für die Ausübung dieser Rechte ebenfalls an die Datenschutzbehörde (1000 Brüssel, Rue de la Presse 35 - commission@privacycommission.be) wenden. Der Vorsitzende des erstinstanzlichen Gerichts wird über einen Antrag wegen dieser Rechte befinden, wenn dieser Antrag abgelehnt worden ist.

Der Kunde wird, einschließlich eines Profilings, nicht Gegenstand einer automatisierten Entscheidung nach Artikel 22 der DSGVO sein.

6. Sicherheit

Der Datenverarbeitungsverantwortliche ergreift Sicherheitsmaßnahmen, sei es technischer, physischer oder organisatorischer Art, um die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit der Angaben zum Bewerber zu gewährleisten. Ihr Zweck ist es, diese Daten gegen die Änderung, den Zugriff durch Unbefugte und gegen sonstige unerlaubte Verarbeitungen sowie gegen die unerlaubte oder versehentliche Vernichtung und den versehentlichen Verlust zu schützen.

7. Aktualisierung unserer Datenschutzpolitik

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung gemäß den Bestimmungen zum Datenschutz einseitig zu ändern. Wir empfehlen Ihnen, diese Datenschutzpolitik regelmäßig einzusehen.

Wenn wir beabsichtigen, Ihre Daten zu anderen Zwecken als die ursprünglich vorgesehenen zu verarbeiten, verpflichten wir uns, vorher die betroffene Person gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen davon in Kenntnis zu setzen.